Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **19 (1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

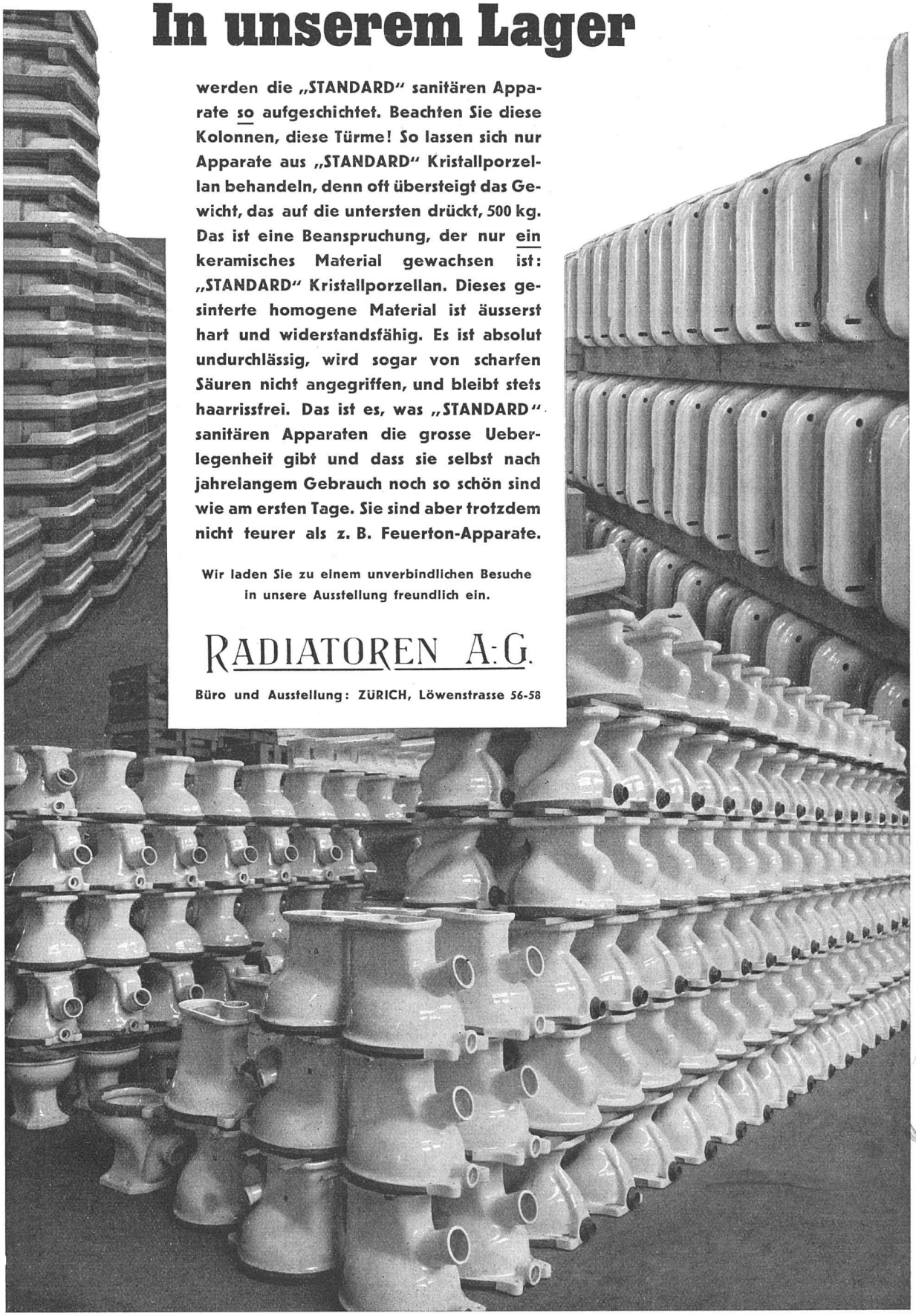
DAS NEUE TELEPHON:

5 Sprechstellen auf einem Anschluss – Bequemste Verbindung nach auswärts oder mit andern Räumen durch Druck auf eine Taste – Kein Umschalten – Kein Mithören der Dienstboten – Mehr Komfort und mehr Ruhe im Hause – Verlangen Sie b. Telephonamt Vorführung des „Linienwählers 1/4"

In unserem Lager

werden die „STANDARD" sanitären Apparate so aufgeschichtet. Beachten Sie diese Kolonnen, diese Türme! So lassen sich nur Apparate aus „STANDARD" Kristallporzellan behandeln, denn oft übersteigt das Gewicht, das auf die untersten drückt, 500 kg. Das ist eine Beanspruchung, der nur ein keramisches Material gewachsen ist: „STANDARD" Kristallporzellan. Dieses gesinterte homogene Material ist äusserst hart und widerstandsfähig. Es ist absolut undurchlässig, wird sogar von scharfen Säuren nicht angegriffen, und bleibt stets haarrissfrei. Das ist es, was „STANDARD" sanitären Apparaten die grosse Ueberlegenheit gibt und dass sie selbst nach jahrelangem Gebrauch noch so schön sind wie am ersten Tage. Sie sind aber trotzdem nicht teurer als z. B. Feuerton-Apparate.

Wir laden Sie zu einem unverbindlichen Besuche in unsere Ausstellung freundlich ein.

RADIATOREN A.-G.

Büro und Ausstellung: ZÜRICH, Löwenstrasse 56-58